

1. Von der Theorie zur Praxis

Während Ihrer Ausbildungszeit haben Sie Controlling als interessanten betriebswirtschaftlichen Bereich kennengelernt. Sie haben Ihre Ausbildung vor einem Monat abgeschlossen und freuen sich auf den Schritt in die Arbeitswelt. Endlich können Sie Ihr theoretisches Wissen in der Praxis anwenden. Die Jobsuche gestaltet sich sowohl spannend als auch herausfordernd. Folgendes Inserat findet Ihre Aufmerksamkeit und Sie beschließen, sich bei diesem Unternehmen zu bewerben.

► Als expandierendes Pharmaunternehmen steht die Med Orbis GmbH nicht nur für gesundheitliche und wissenschaftliche Erfolge, sondern auch für spannende Arbeitsplätze mit vielen Entwicklungsmöglichkeiten. Denn nur ein innovatives Team führt ein Unternehmen zu Gewinnen und kann eine internationale Expansion umsetzen. Daher suchen wir ab sofort:

(Junior-)Controller/in (Teilzeit)

Ihre Herausforderungen:

- Unterstützung bei der Einführung einer Kostenrechnung
- Produktkalkulationen
- laufende Kostenkontrolle und -optimierung
- Unterstützung im Planungs- und Budgetierungsprozess
- Mitwirkung bei Projekten
- Erstellung von Analysen für die Geschäftsleitung

Ihr Profil:

- fundierte kaufmännische Ausbildung (HAK, Studium)
- Kommunikationsstärke und Genauigkeit
- sehr gutes analytisches Denkvermögen und Lösungsorientierung
- strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise
- Berufserfahrung im Controlling bzw. der Buchhaltung erwünscht
- Freude am Umgang mit Zahlen
- sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- BMD-Kenntnisse von Vorteil

Wir bieten:

- eine herausfordernde Tätigkeit
- ein junges, motiviertes Team
- Aufstiegsmöglichkeiten
- leistungsgerechte Entlohnung

Für diese Position wird ein Monatsgrundgehalt von EUR 2.300,00 (bei Vollzeitbeschäftigung) sowie eine Umsatzprämie geboten. Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, Ihre Gehaltsvorstellungen und frühestmöglichen Eintrittstermin zu Händen Frau Mag.^a Maria FRITZ per E-Mail an bewerbung@med-orbis.com.

Nach Abschluss dieses Kapitels können Sie fachkundigen Dritten:

- Begriffe fachgerecht erklären,
- erklären, welche Aufgaben Controller/-innen haben,
- erklären, welche Aufgaben im Controlling entstehen,
- beschreiben, für welche Fragestellungen Controlling hilfreich ist, und wodurch sich das interne vom externen Rechnungswesen unterscheidet,
- beschreiben, warum einzelne Interessent/-innen unterschiedliche Fragestellungen haben,
- erklären, warum unterschiedliche Rechengrößen zur Beantwortung der einzelnen Fragestellungen notwendig sind sowie
- erklären, warum die Unterteilung in Teilgebiete des Rechnungswesens der Beantwortung unterschiedlicher Fragestellungen dienlich ist.

Sie informieren sich im Internet über das Unternehmen. Ihre Bewerbungsunterlagen stimmen Sie gut auf das Unternehmen ab. Noch am selben Tag senden Sie eine E-Mail mit einem Anschreiben, einem Lebenslauf inkl. Foto und sämtlichen Zeugnissen an die angegebene E-Mail-Adresse.

► Maximilian Salus

Tannenweg 20

4020 Linz

Med Orbis GmbH

z. H. Frau Mag.^a Maria FRITZ

Emil-von-Behring-Gasse 19/1

4020 Linz

Linz, am 31. August 2014

Bewerbung als Controller

Sehr geehrte Frau Mag.^a FRITZ,

bezugnehmend auf das Inserat in der Presse vom Samstag, den 30. August 2014, bewerbe ich mich um die Stelle als Controller in der Med Orbis GmbH. Dieser Stelle gilt vor allem deshalb mein Interesse, weil ich mein – in der Ausbildungszeit erworbenes – fachliches Wissen in die Praxis umsetzen kann.

Das Studium der Wirtschaftswissenschaften konnte ich, nach Beendigung der Handelsakademie mit ausgezeichnetem Erfolg und nach Absolvierung meines Zivildienstes, im Oktober 2011 starten. Nach dem Bachelorabschluss, der unmittelbar bevorsteht, plane ich den Ausbildungsschwerpunkt Management Accounting zu beginnen. Bereits in der Handelsakademie galt dem Controlling meine Aufmerksamkeit und so wählte ich auch in der Schulzeit diesen Ausbildungszweig. Während der Schulzeit konnte ich praktische Erfahrungen in der Buchhaltung eines kleinen Unternehmens sammeln und lernte dabei das Programm BMD kennen.

Im Zuge des Studiums an der Johannes Kepler Universität Linz konnte ich meine Teamfähigkeit bei diversen Gruppenarbeiten unter Beweis stellen. Genauigkeit und Lösungsorientierung waren für mich dabei stets oberstes Gebot.

Mit dieser Stelle möchte ich eine neue Herausforderung annehmen und mein fachliches Wissen in die Praxis umsetzen. Weitere Informationen finden Sie in beiliegendem Lebenslauf. Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich sehr. Sie erreichen mich jederzeit unter 06XX/12345678.

Mit freundlichen Grüßen

Maximilian Salus

Maximilian Salus

Lebenslauf

Zeugnisse in Kopie

► Lebenslauf

Name: Maximilian Salus

Geburtsdatum: 6. April 1991

Staatsbürgerschaft: Österreich

Ausbildung:

10/2011 – bis dato Wirtschaftswissenschaften, JKU Linz

10/2010 – 09/2011 Zivildienst Rettung

09/2005 – 06/2010 HAK Auhof, Reife- und Diplomprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg

Berufsweg:

02/2013 – 03/2013 Praktikum in der Wirtschaftsprüfung KPMG Alpentreu-hand

07/2012 – 09/2012 Praktikum im Controlling XY Spedition GmbH

09/2007 – 06/2010 6 h/Woche einfache Buchhaltungstätigkeiten, Maier GmbH

Besondere Kenntnisse: BMD-Kenntnisse (BMD 5.5 und BMD NTCS)

MS-Office-Kenntnisse

Bereits am nächsten Tag werden Sie angerufen und zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen. Um beim Bewerbungsgespräch einen besonders guten Eindruck zu hinterlassen, lesen Sie in Fach- bzw. Lehrbüchern nach, was Controlling bedeutet und welche Aufgaben ein/e Controller/in auszuführen hat. Sie sehen sich noch einmal das Inserat sowie die Homepage der Med Orbis GmbH an und recherchieren, welche Besonderheiten die Pharmabranche mit sich bringt, um zu erheben, was hinter den Aufgaben stecken könnte.

Praxis 1:

Controlling und Controller/-innen in der Med Orbis GmbH

Die Med Orbis GmbH beschreibt sich als expandierendes Pharmaunternehmen. Die Geschäftsführung möchte – wie aus der Stellenbeschreibung ersichtlich ist – eine Kostenrechnung einführen. Sie fragen sich, was die Ursachen sein können und lesen auf der Homepage und den dort zur Verfügung stehenden Unterlagen sowie auf weiteren branchenrelevanten Internetseiten nach, um mögliche Gründe zu identifizieren:

Die Geschäftsführung hat festgestellt, dass die Med Orbis GmbH in den letzten Jahren mäßig erfolgreich war und möchte die Gründe dafür wissen. Das Hauptziel ist eine **Senkung der Kosten in den nächsten drei Jahren um 12 %.**

Die Unternehmensleitung hat sich bereits folgendes überlegt: Das Leistungsangebot von Pharmaunternehmen erstreckt sich von der Forschung und Entwicklung zur Fertigung bis hin zum Vertrieb. Es ist jedoch auch möglich, ein Medikament zu entwickeln und Lizenzen für die Produktion an andere Unternehmen zu vergeben (Dienstleistung) oder Lizenzen zu kaufen und sich ausschließlich auf die Produktion zu konzentrieren (Produkte).

Pharmaunternehmen wie die Med Orbis GmbH können an große Abnehmer/-innen, wie z. B. Krankenhäuser und Krankenanstalten, und kleinere Abnehmer/-innen, wie z. B. Apotheken bzw. Arztpraxen mit Hausapotheke oder in bestimmten Fällen auch an Fachärzt/-innen, verkaufen. Die Bekanntmachung von Medikamenten gegenüber Ärzt/-innen mit Hilfe von Pharmareferent/-innen empfiehlt sich, zumal diese jene Medikamente, welche in der Apotheke gekauft werden, verschreiben. Die Krankenkassen übernehmen bei vielen Medikamenten einen großen Anteil und sind daher ebenfalls in diesen Prozess involviert.

Pharmamarkt:

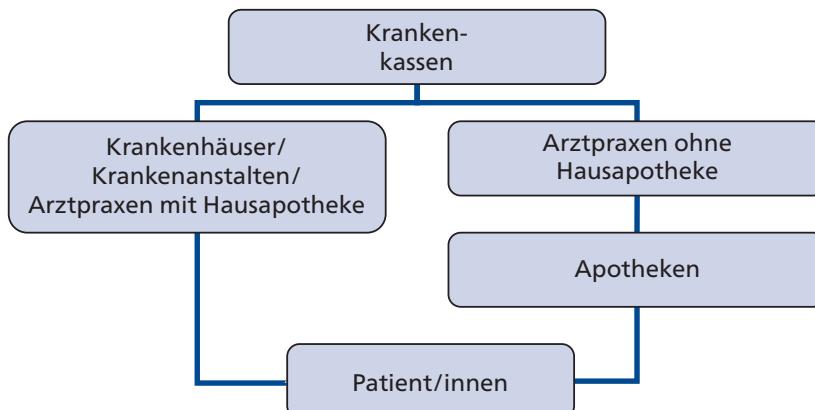


Abbildung 1: Pharmamarkt (eigene Darstellung)

Das Resultat ist, dass der Markt nicht wie ein herkömmlicher Markt funktioniert, sondern davon auszugehen ist, dass es sich um einen **Käufermarkt** handelt. Dies bedeutet, dass hauptsächlich produziert wird, wenn entsprechende Aufträge eingegangen sind (Auftragsfertigung). Das Lager wird somit eher klein gehalten und das Risiko, dass Medikamente entsorgt werden müssen, ist dadurch marginal. Dennoch ist es wichtig, dass ein kleiner Lagerbestand vorhanden ist, um etwaige unvorhergesehene Bestellungen abfedern zu können. Zudem gibt es strenge Zulassungsvoraussetzungen. Ein Medikament wird erst zugelassen, wenn mehrere Stufen durchlaufen wurden.

Durch die große Bedeutung der Käufer/-innen dieses Marktes ergibt sich, dass die Med Orbis GmbH kaum Preisgestaltungsmöglichkeiten hat. Um die Kosten senken zu können, entscheidet die Geschäftsführung eine detaillierte Analyse der Kosten unter Berücksichtigung der **Auslastung** und **Produktivität** durchzuführen. Unter Auslastung ist der Beschäftigungsgrad zu verstehen, welcher zeigt, wie stark die verfügbaren Kapazitäten genutzt werden, z. B. die Anzahl der Stunden in der Fertigung (auf Plan- oder Ist-Basis). Die Produktivität zeigt sich im Leistungsgrad und berücksichtigt neben einer Input-Komponente, welche auch in der Auslastung berücksichtigt wird, auch die Output-Komponente. Wirtschaftlichkeit heißt, nach dem Minimal- oder Maximalprinzip zu handeln. Das bedeutet, mit geringstmöglichen Einsatz an Mitteln ein bestimmtes Ergebnis zu erreichen bzw. mit gegebenem Einsatz das beste Ergebnis zu erzielen. Auslastungs-, Produktivitäts- und Wirtschaftlichkeitsanalysen können zu höheren Gewinnen oder besseren Rentabilitäten führen. Zur Analyse und Senkung von Kosten und zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Med Orbis GmbH wurde die Entscheidung getroffen, die Rechnungswesen-Abteilung um Controlling-Aufgaben zu erweitern. Die Controlling-Abteilung bekommt als Zielvorgabe zur Erreichung des definierten Hauptziels eine **Senkung der Kosten um 4 % im nächsten Jahr**. Die Einführung einer Kostenrechnung ist daher die erste Aufgabe im Controlling der Med Orbis GmbH.

Theorie 1:

Controlling

Der Begriff „Controlling“ wird vom englischen Verb „to control“ abgeleitet, was mit „steuern, lenken“ übersetzt wird. Demnach bedeutet „Controlling“ ein **Unternehmen zu steuern, zu lenken**. Diese statische Übersetzung macht jedoch die **dynamischen Prozesse** hinter diesem Begriff nicht deutlich. Hinter der Steuerung verbirgt sich ein Prozess, der mit der **Erhebung der aktuellen Situation, der Festlegung von Zielen und der Ausarbeitung einer Planung (Soll-Situation)**, beginnt. Erst wenn entschieden ist, wo das Unternehmen steht und wo es hin möchte, kann in diese Richtung gesteuert und können sämtliche Aktivitäten im Unternehmen auf diese Ziele ausgerichtet werden. Controlling wird manchmal als Kontrolle verstanden und auch so eingerichtet (Stabstelle), es handelt sich jedoch bei der Aufgabe „Kontrolle“ lediglich um einen Teilbereich. Schließlich ist die **Erhebung einer Ist-Situation** und darauffolgend die Erarbeitung eines **Soll-Ist-Vergleiches** unumgänglich, wenn das

Unternehmen überprüfen will, ob seine Ziele erreicht wurden. Aufgabe der Controller/-innen ist es, zu hinterfragen, wo und warum etwaige Differenzen zwischen Soll- und Ist-Situation entstanden sind. Diese Daten können anhand verschiedener **Analysen** erhoben werden. Controlling unterstützt die Erreichung der Philosophie zur Führung des Unternehmens. Diese Philosophie wird intern über die Strategie und extern über das Unternehmensleitbild kommuniziert. Diese Philosophie wird extern über das Unternehmensleitbild und intern über die Strategie kommuniziert (zu Unternehmensleitbild und Strategie siehe nächstes Kapitel).

Controller/in

Ein/e **Controller/in** hat sehr verantwortungsvolle Aufgaben, wie z. B. Prozesse aktiv beobachten und verstehen, mit Mitarbeiter/-innen diskutieren, Szenarien vorausdenken und Informationen für das Management aufbereiten.

Im Zuge dessen muss sich ein/e Controller/in stets der Tragweite von Entscheidungen bewusst sein, da Entscheidungen der Manager/-innen auf Basis **gut strukturierter Daten** der Controller/-innen getroffen werden. Entscheidungsgrundlagen zur Steuerung und Kontrolle können Controller/-innen liefern, indem **Zusammenhänge zwischen Umsatz, Kosten und Gewinn** aufgezeigt werden. Analytisches Denkvermögen und Lösungsorientierung helfen den Controller/-innen Informationen und Berichte so aufzubereiten, dass Entscheidungen rasch getroffen werden können. Dadurch ist ein rechtzeitiges Steuern, aber auch Gegensteuern möglich, um die Ziele des Unternehmens bestmöglich verfolgen zu können. **Mitverantwortung für die Zielerreichung und Unterstützung im Entscheidungsprozess** zeichnen gute Controller/-innen aus.

Um die Übersicht zu behalten fassen Sie die gesammelten Informationen nochmals kurz zusammen.

- ▶ **Im Controlling ist das Erreichen von Zielen vorrangig. Controller/-innen unterstützen die Unternehmensführung bei der Zielerreichung, indem Informationen gesammelt, aufbereitet und analysiert werden. Damit wird die Entscheidungsfindung unterstützt, da diese Daten die Basis für die Planung, Steuerung und Kontrolle bilden. Informationen hinter dem Zahlenmaterial, welche in direkter Zusammenarbeit mit anderen erhoben werden, sind nötig, um Zusammenhänge zwischen Umsatz, Kosten und Gewinn aufzuzeigen.**

Im Bewerbungsgespräch wurde unter anderem besprochen, dass eine Umsatzprämie zusteht, wenn das Ziel, die Kosten in den nächsten drei Jahren zu senken, erreicht wird. Das bedeutet, dass Ihnen in den ersten drei Jahren keine Prämie ausbezahlt wird. Damit sind Sie einverstanden.

Ihr positives Gefühl nach dem Bewerbungsgespräch hat Sie nicht getäuscht: Nach einer Woche erhalten Sie die Zusage, am 1. des nächsten Monats die Stelle antreten zu

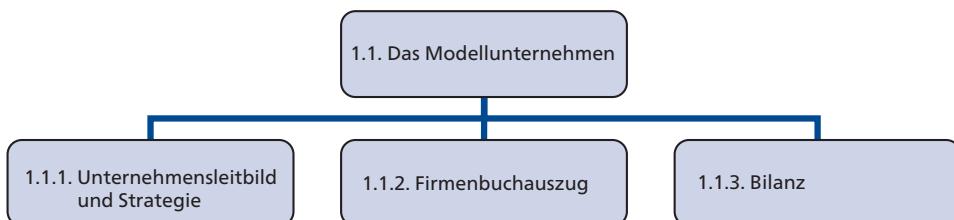
können. Sie freuen sich sehr und sagen zu. In den nächsten zwei Wochen vor Arbeitsbeginn möchten Sie sich intensiv auf Ihre erste Arbeitsstelle vorbereiten. Sie legen sich sorgfältig einen Ordner an. Schließlich ist es Zeit, sich inhaltlichen Aspekten zu widmen.

Fragen/Beispiele/Diskussionen

- Welche Aufgaben erwarten Sie als Junior-Controller/in der Med Orbis GmbH?
- Erklären Sie einem fachkundigen Dritten, welche Tätigkeiten ein/e Controller/in durchführt und wozu es eine Controlling-Abteilung gibt.
- Welche Tätigkeiten erwarten Sie im Controlling eines Klein- und Mittelunternehmens im Vergleich zu den Tätigkeiten im Controlling eines Weltkonzerns? Suchen Sie sich ein Klein- und Mittelunternehmen und einen Weltkonzern aus und beschreiben Sie die Aufgaben, die Sie dort erwarten.

1.1. Modellunternehmen

Um sich ein Bild des Unternehmens zu machen, in welchem Sie in zwei Wochen arbeiten werden, haben Sie Ihren Ordner mit folgenden Taschen unterteilt, die Sie bis Arbeitsbeginn füllen möchten:



1.1.1. Unternehmensleitbild und Strategie

Vor dem Bewerbungsgespräch haben Sie sich überlegt, welche Aufgaben im Controlling bei der Med Orbis GmbH auf Sie zukommen und im Anschluss daran Erklärungen für die Begriffe Controlling und Controller/in verfasst. Als zentrale Aufgabe wurde das Setzen von Zielen identifiziert. Das Festlegen langfristiger Ziele des Unternehmens wird im Zuge des Unternehmensleitbildes „nach außen“ transportiert. Auf der offiziellen Homepage der Med Orbis GmbH finden Sie diese Information:

- ▶ Die Med Orbis GmbH hat sich auf die Fertigung von Schmerzmitteln spezialisiert. Wir legen unser Augenmerk auf schmerzfreie Behandlungen mit qualitativ hochwertigen Produkten. Ein weiterer Geschäftszweig der Med Orbis GmbH ist die Forschung und Entwicklung im Bereich von Röntgenkontrastmitteln. Die Forschungs- und Entwicklungsarbeit hat einen großen wirtschaftlichen Wert. Mit unserem

Produktsortiment erfüllen wir die Bedürfnisse von Patient/-innen und den damit verbundenen medizinischen Bedarf. In den nächsten Jahren sollen weitere Geschäftsfelder erschlossen werden und damit auch unser Prinzip „Exzellente Qualität aus einer Hand“ umgesetzt werden.

Als kleiner Marktteilnehmer im pharmazeutischen Bereich (weltweit) ist die Spezialisierung auf Schmerzmittel zentral für die Positionierung am Markt. Diese Positionierung ermöglicht es uns, in andere Kerngeschäftsfelder zu expandieren. Wir nutzen vorhandenes Know-How zur Weiterentwicklung oder suchen neue Anwendungsfelder wie bspw. mit dem derzeitigen in Entwicklung stehenden Röntgenkontrastmittel. Dabei verfolgen wir stets unser zentrales Prinzip „Forschung, Entwicklung, Fertigung und Vertrieb – Exzellente Qualität aus einer Hand“. Die Dokumentation neuer Erkenntnisse sowie neuer Anwendungsfelder spielen dabei eine zentrale Rolle und schaffen uns Wettbewerbsvorteile durch kurze Entwicklungszeiten, schnelle Zulassungsverfahren und raschen Markteintritt. Dadurch haben wir eine strategische Ausrichtung geschaffen, mit welcher wir in den nächsten fünf Jahren führend am europäischen Markt für unser in Entwicklung stehendes Röntgenkontrastmittel sein wollen.

Praxis 2:

Strategie in der Med Orbis GmbH

Geschäftsfelder:	Schmerzmittel, Röntgenkontrastmittel in Entwicklung
Kernkompetenzen:	Forschung, Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von qualitativ hochwertigen Schmerzmitteln und weiteren Medikamenten
Langfristige Ziele:	Expansion in die Kerngeschäftsfelder „Exzellente Qualität aus einer Hand“ Europäischer Marktführer bei neu entwickelten Medikamenten Effizienter Ressourceneinsatz

Die Strategie zeigt die langfristige Richtung für die Med Orbis GmbH an und wird über das Unternehmensleitbild nach außen transportiert. Die langfristigen Ziele, in die Kerngeschäftsfelder zu expandieren, ausgezeichnete Qualität liefern zu können, europäischer Marktführer bei neu entwickelten Medikamenten zu werden und Ressourcen optimal zu nutzen, setzen ein eigenes Labor und effiziente Arbeitsweise voraus. Die Ziele führen zur dringenden Notwendigkeit, eine Controlling-Abteilung aufzubauen, welche diese Ziele plant und den anderen Abteilungen vorgibt. Dazu werden Unterziele (kurzfristige Ziele) definiert und messbar gemacht. Die Vorgabe von Soll-Werten ist in diesem Zusammenhang unabdingbar.

Theorie 2:

Unternehmensleitbild und Strategie

Das **Unternehmensleitbild** transportiert langfristige Ziele nach außen. Diese Ziele basieren auf einer Strategie, welche von der Unternehmensleitung festgelegt wird.

Eine **Strategie** ist eine **langfristige Richtungsvorgabe**. Das bedeutet, es handelt sich um **langfristige Ziele** eines Unternehmens. Festgelegt werden in einem ersten Schritt die **Geschäftsfelder**, in denen ein Unternehmen tätig sein will. Anschließend wird entschieden, wie diese Geschäftsfelder bearbeitet werden sollen, und welche **Kernkompetenz** ein Unternehmen hat. Auf dieser Basis werden mittel- und kurzfristige Ziele festgelegt, welche operationalisiert (messbar gemacht) werden und die Grundlage für die Planung, Steuerung und Kontrolle bilden.

1.1.2. Firmenbuchauszug

Da in das Firmenbuch jeder Einsicht nehmen kann, beschaffen Sie sich einen Firmenbuchauszug der Med Orbis GmbH.

Praxis 3:

Firmenbuchauszug der Med Orbis GmbH:



Stichtag 14.10.2014 Auszug mit aktuellen Daten FN 123456 s
 Grundlage dieses Auszuges ist das Hauptbuch ergänzt um Daten aus der Urkundensammlung.

Letzte Eintragung am 23.09.2014 mit der Eintragungsnummer 11
 Zuständiges Gericht Handelsgericht Linz

FIRMA

11 Med Orbis GmbH
 Rechtsform
 1 Gesellschaft mit beschränkter Haftung
 SITZ IN
 1 politischer Gemeinde Linz
 GESCHÄFTSANSCHRIFT
 11 Emil-von-Behring-Gasse 19/1, 4020 Linz
 KAPITAL
 1 EUR 35.000,00
 STICHTAG für JAHRESABSCHLUSS
 1 31. Dezember
 JAHRESABSCHLUSS (zuletzt eingetragen; weitere siehe Historie)
 10 zum 31.12.2013 eingereicht am 23.09.2014
 VERTRETUNGSBEFUGNIS
 1 Die Gesellschaft wird, wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind, durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen von ihnen gemeinsam mit einem Gesamtprokuristen vertreten.
 Die Generalversammlung kann, auch wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind, einzelnen von ihnen selbstständige Vertretungsbefugnisse erteilen.
 1 Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft 001
 vom 03.01.2000

11 Generalversammlungsbeschluss vom 30.09.2013 002
 Änderung der Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft
 im Punkt II.

GESCHÄFTSFÜHRER (handelsrechtlich)
 A Judith Frei, geb. 25.07.1980

11 vertritt seit 03.01.2000 selbstständig
 B Marion Riezinger, geb. 23.08.1980

12 vertritt seit 03.01.2000 selbstständig
 GESELLSCHAFTER STAMMEINLAGE HIERAUF GELEISTET
 A Judith Frei Linz,
 geb. 25.07.1980

11 EUR 17.500,00
 11 EUR 17.500,00
 B Marion Riezinger Wels,
 geb. 23.08.1980

12 EUR 17.500,00
 12 EUR 17.500,00
 Summen: EUR 35.000,00 EUR 35.000,00

-- Personen -----
 11 A Judith Frei Linz, geb. 25.07.1980
 11 Berggasse 9, 4020 Linz
 12 B Marion Riezinger Wels, geb. 23.08.1980
 12 Boschstraße 4, 4600 Wels

----- Vollzugsübersicht -----
 Handelsgericht Linz
 1 eingetragen am 12.01.2000 Geschäftsfall 71 Fr 8854/99 m
 Antrag auf Neueintragung einer Firma eingelangt am 05.01.2000
 10 eingetragen am 23.09.2013 Geschäftsfall 71 Fr 6754/08 v
 Einreichung Jahresabschluss eingelangt am 20.09.2014
 11 eingetragen am 23.09.2014 Geschäftsfall 71 Fr 9369/08 y
 Antrag auf Änderung eingelangt am 20.09.2014
 ---Information der österreichischen Nationalbank---
 zum 30.06.2013 gültige Identnummer: 4339955

Theorie 3:

Firmenbuch und Firmenbuchauszug

Das **Firmenbuch** ist ein öffentliches Verzeichnis, in welchem die bedeutendsten rechtserheblichen Tatsachen und Rechtsverhältnisse österreichischer Unternehmen und Institutionen eingetragen sind. Die Eintragungen erfolgen auf Basis des Firmen- und Unternehmensrechts und sind mit Kosten verbunden. In das Firmenbuch (Hauptbuch) kann jeder Einsicht nehmen. Es müssen verpflichtende Eintragungen für bestimmte Rechtsträger erfolgen.

1.1.3. Bilanz

Da Sie bereits eine Firmenbuchabfrage gestartet haben, fragen Sie nun den zuletzt eingereichten Jahresabschluss der Med Orbis GmbH beim zuständigen Firmenbuchgericht ab:

Praxis 4:

Kumulierte Bilanz der Med Orbis GmbH

Offenzulegender Auszug aus der Bilanz der kleinen GmbH¹⁾

Firmenbuchnummer

FN 123456 9

Firmenbuchgericht

Linz

Anlage 1

Beginn und Ende des Geschäftsjahrs

01.01.2013-31.12.2013

Firma: *Med Orbis GmbH*

Unterzeichner des Jahresabschlusses: MMag. Judith Frei, Mag. Marion Riezinger

Aktiva			Passiva	
	Geschäftsjahr	vorangegangenes Geschäftsjahr ²⁾		Geschäftsjahr vorangegangenes Geschäftsjahr ²⁾
A. Anlagevermögen	4.734.514,67	4.974.416,00	A. Eigenkapital/Negatives Eigenkapital³⁾	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.541,67	3,00	I. Nemkkapital (Stammkapital) ⁴⁾	767.690,06
II. Sachanlagen	4.731.973,00	4.974.413,00	II. Kapitalrücklagen	35.000,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	III. Gewinnrücklagen	3.500,00
B. Umlaufvermögen	91.989,96	196.914,77	IV. Bilanzgewinn (Bilanzverlust), davon 0,00	0,00
I. Vorräte	90.000,00	194.400,00		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.800,00	2.250,00		
III. Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00	B. Unversteuerte Rücklagen	10.000,00
IV. Kassenbestand, Schecks	189,96	264,77	C. Rückstellungen	150.000,00
			D. Verbindlichkeiten	3.899.067,57
Guthaben bei Kreditinstituten			E. Rechnungsabgrenzungsposten	4.037.988,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	598,00	1.296,00		345,00
				285,00
Bilanzsumme	4.827.102,63	5.172.626,77	Bilanzsumme	4.827.102,63
				5.172.626,77

Die Richtigkeit dieses Auszugs wird bestätig⁶⁾. Judith Frei, Marion Riezinger, Linz, am 20. September 2014